

## Nachweis zum Erwerb des Theaterpädagogischen Zertifikats

Name:

Matrikel-Nr.:

Datum der Anmeldung zum Zertifikat (Start):



Europa-Universität  
Flensburg

Institut für Ästhetisch-Kulturelle  
Bildung

Abteilung Darstellendes Spiel, Theater, Performance

### Teilbereich a: Theater und Spiel als kulturelle (Bildungs-)Praxis

Der Schwerpunkt im Teilbereich a) liegt auf theoretischen Grundlagen sowie der eigenen ästhetisch-künstlerischen Praxis. Angeboten werden Seminare und Kolloquien mit Schwerpunkt auf Theorie bzw. Theaterrezeption, Werkstätten mit Schwerpunkt auf ästhetisch-künstlerischer Praxis sowie Seminare mit dezidierter Theorie-Praxis-Verzahnung. In diesem Bereich belegen Sie mind. drei Seminare/Werkstätten nach Wahl, wobei Sie eine sinnvolle Balance zwischen künstlerisch-ästhetische Praxis und theoretischer Auseinandersetzung anstreben sollten.

Erwartete Studienleistungen (u.a. regelmäßige, aktive Teilnahme, Lektüre, Übungsbeiträge; Beobachtungsprotokolle/Werktagebuch/Portfolio) zum Erwerb der CP werden jeweils in den Lehrveranstaltungen im Vorfeld besprochen.

Beschreibung (z.B. Seminar, Werkstatt, Projekt)	Titel der LV	SWS	FrSe/ HeSe	Name Dozent*in	Studien- /Prüfungsleistung	CP	Unterschrift Dozentin
Theaterpraktische Präsentation <sup>1</sup>							

<sup>1</sup> Zum Erwerb des Zertifikats gehört eine **Theaterpraktische Präsentation** im Rahmen einer künstlerisch-ästhetischen Werkstatt, Projekt o.ä. (10-15 Minuten) sowie eine **Hausarbeit** (Umfang: 10 – 12 Seiten, max. 30.000 Zeichen)

Name:

Datum:

### Teilbereich b: Theaterpädagogische Spielpraxis / Vermittlung und Transfer

Im Teilbereich b) steht die Praxis theaterpädagogischer Vermittlung im Vordergrund. In den Seminaren und Praktika geht es um die Frage, wie Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene ins performative Spiel kommen, sei es in Projekten, die auf Aufführungen zielen, sei zur spielerischen Vor- oder Nachbereitung von Theaterbesuchen. Neben der Strukturierung der Probenpraxis geht es dabei auch um die Reflexion der eigenen Rolle in der Spielleitung. In diesem Bereich belegen sie insgesamt vier SWS, entweder mit einer oder zwei Veranstaltungen.

Erwartete Studienleistungen (u.a. regelmäßige, aktive Teilnahme, Lektüre, Übungsbeiträge; Beobachtungsprotokolle/Werktagebuch/Portfolio) zum Erwerb der CP werden jeweils in den Lehrveranstaltungen im Vorfeld besprochen.

Beschreibung (z.B. Seminar, Werkstatt, Projekt)	Titel der LV	SWS	FrSe/ HeSe	Name Dozent*in	Studien- /Prüfungsleistung	CP	Unterschrift Dozentin

Titel der Hausarbeit <sup>2</sup>		Hausarbeit	3	
Credit Points GESAMT:				

### Zusatzleistungen (optional)

Modul	Titel der LV // Projekt	SWS	FrSe/ HeSe	Name Dozent*in	Studien- /Prüfungsleistung	CP	Unterschrift Dozentin

Alle erforderlichen Studienleistungen wurden erbracht.

Flensburg, den \_\_\_\_\_

Unterschrift/Abteilungsleitung \_\_\_\_\_

<sup>2</sup> Zum Erwerb des Zertifikats gehört eine **Theaterpraktische Präsentation** im Rahmen einer künstlerisch-ästhetischen Werkstatt, Projekt o.ä. (10-15 Minuten) sowie eine **Hausarbeit** (Umfang: 10 – 12 Seiten, max. 30.000 Zeichen), die mit 3 CP extra verbucht wird.